TRIGGEENARIUNG VANN IHRE • DIESES WAHRE • IN VEREINTER DURCH THEATER DURCH THEATER SCHAM ODER REVOLUTION AUSGELÖST WERDEN

Mi 04 20:00 Abfall der Welt ... Schauspiel, Tanz von Thomas Köck, Marie Bues und Nicki Liszta

Do 05 19:00 Ankunft Theater Rampe . . . Gesprächsreihe in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Stuttgart 20:00 Abfall der Welt Fr 06 20:00 forever apocalyptic Performance von den apokalyptischen tänzer*innen PREMIERE

in der Stadtbibliothek Sa 07 20:00 Abfall der Welt Mo 09 20:00 forever apocalyptic 21:00 Montage Reihe von Andreas Vogel und Micha Piltz im Atelier

Di 10 20:00 forever apocalyptic Mi 11 20:00 forever apocalyptic Fr 13 20:00 Eisen Performative Installation von Maria Ebbinghaus Sa 14 20:00 Eisen

Mo 16 21:00 Montage

EURYDIKE

Mixed Reality Experience von Evelyn Hriberšek Singleplayer-Erfahrung mit Virtual Reality Brille für je eine*n Besucher*in, Dauer: 30-40 Min.

Buchung und Termine: www.theaterrampe.de www.eurydike.org

Mi 18 16:00-22:00 Uhr

Weitere Termine: 19.04.-01.05. Mo-Fr: 16:00-22:00 Uhr, Sa-So: 14:00-23:00 Uhr

Autor*innentheater von Bues/Mezger/Schwabenland Do 19 20:00 Edward Snowden steht hinterm Fenster und weckt Birnen ein Fr 20 20:00 Edward Snowden steht hinterm Fenster und weckt Birnen ein 21 20:00 Edward Snowden steht hinterm Fenster und weckt Birnen ein

Mo 23 21:00 Montage **Sa 28 20:30 Singles Club** mit s04e04 – Annagemina

MAI

Mo 07 21:00 Montage

SCHÖNE AUSSICHT 2018

Internationales und Baden-Württembergisches Theaterfestival von Junges Ensemble Stuttgart (JES)

Vollständiges Programm unter www.jes-stuttgart.de

So 06 11:00 Großes Durcheinander LTT Tübingen 17:00 Großes Durcheinander Di 08 10:00 Oorlog/Krieg Mi 09 10:00 Peer Gynt nga Kosova / Peer Gynt vom Kosovo Qendra Multimedia (XK) Do 10 19:00 Peer Gynt nga Kosova / Peer Gynt vom Kosovo Sa 12 11:00 Affenhaus Vorstadttheater Basel (CH)

18:00 Affenhaus

Mo 14 21:00 Montage Fr 18 20:00 Ich distanziere mich von allem (und jetzt gut' Nacht) Autor*innentheater von Kat Kaufmann und Marie Bues

Sa 19 20:00 Ich distanziere mich von allem (und jetzt gut' Nacht) So 20 20:00 Ich distanziere mich von allem (und jetzt gut' Nacht)

Mo 21 21:00 Montage Fr 25 20:00 Abfall der Welt

Sa 26 20:00 Abfall der Welt

So 27 20:00 Abfall der Welt Mo 28 21:00 Montage

Do 31 19:30 Sara Dahme, Auf den ersten Blick

20:00 Die Wiederentdeckung der Granteloper Musiktheater von FUX

IUNI

Fr 01 20:00 Die Wiederentdeckung der Granteloper Sa 02 20:00 Die Wiederentdeckung der Granteloper Mo 04 21:00 Montage Do 07 19:30 Sara Dahme, Auf den ersten Blick 20:00 Platonia Fr 08 20:00 Platonia Mo 11 21:00 Montage Mi 13 19:30 Sara Dahme, Auf den ersten Blick von Édan Gorlicki Fr 15 20:00 Bildverbot Performance von FREIWILLIG-Kollektiv Sa 16 20:00 Bildverbot So 17 16:00 The Theatre Of The Long Now - Eine Versammlung ... Performance von Ferl+Hertel und Bureau Baubotanik, Kunstverein Wagenhalle, Brache bei der Containercity

CAMP FESTIVAL

collaborative art and music project www.camp-festival.de

Mi 20 20:00 CAMP - open ateliers Do 21 20:00 CAMP - artist talk Fr 22 15:00 CAMP - open ateliers Sa 23 20:00 CAMP - performance

15:00 SOMMERRAMPE

Mo 18 21:00 Montage

RAMPE REIST

The Theatre Of The Long Now von Ferl+Hertel und Bureau Baubotanik Kunstverein Wagenhalle **Immer** New Narratives 2: Ökonomien anders denken Kunstgebäude Stuttgart 09.-15. Apr. ab 08. Apr. Abfall der Weltvon Thomas Köck, Marie Bues und Nicki Liszta Staatstheater Karlsruhe 6 TAGE FREI-Kritiker*innen-Preisträger 2017: The Players ... von Edan Gorlicki 09. Mai Sophiensaele Berlin 11.-13. Mai The European House Of Gambling von Tanja Krone Sophiensaele Berlin tba tba www.naf.space

Gedächtnis. Zwischen den USA und Europa überbrücken sie Auslassungen und Lücken individueller Biografien, Gesellschafts- und Lebensentwürfe. Sie sortieren aus, rekonstruieren, überschreiben. Der Abfall der Welt wächst an zu einem vielstimmigen Monolog, zu Körpern im Buffer-Modus und dem utopischen Delete. Autor Thomas Köck, Regisseurin Marie Bues und Choreografin Nicki Liszta erarbeiteten gemeinsam mit ihrem Ensemble diese Stückentwicklung. Eine Koproduktion von Badisches Staatstheater Karlsruhe, <u>Theater Rampe, backsteinhaus produktion, Akademie Schloss Solitude und Akademie für Darstellende Kunst</u> Baden-Württemberg.

Abfall der Welt (Schauspiel, Tanz) Fünf Schauspieler*innen,

eine Musikerin und zwei Tänzerinnen sind ein kollektives

Ankunft Theater Rampe (Gesprächsreihe) Einmal im Quartal lädt das Katholische Bildungswerk Stuttgart e.V. Künstler*innen, Publikum, gerade Angekommene und Stammgäste ein, das Theater Rampe als demokratischen Raum auszuprobieren. Gespräch und Buffet nach der Vorstellung "Abfall der Welt". Anmeldung: www.kbw-stuttgart.de

STUTTGART PREMIERE

6 TAGE FREI-Publikums

preis 2017

Bildverbot (Performance) 14 junge Menschen laden ein zu ihrer Party, gewähren einen Schutzraum, aus dem nichts nach draußen dringt. No pictures please. Welche Version ihrer selbst kommt bei anderen an oder wo beginnt das wahre TRICKFILM-FESTIVAL Ich? Das neue Stuttgarter FREIWILLIG-Kollektiv unternimmt sein erstes Theaterexperiment.

CAMP (Musik, Klang- und Medienkunst) Das Theater und all seine Räume werden zum Labor für das Nebeneinander verschiedener Kunstformen. Eine Woche lang experimentieren interdisziplinäre Künstler*innen aus Bulgarien und Deutschland mit Musik, Licht oder Bewegung. Es entstehen raumbezogene audiovisuelle Performances und interaktive Installationen. CAMP findet seit 1999 in Stuttgart und verschiedenen europäischen Städten u.a. in Zagreb, Clui, Sofia statt. Fried Dähn, Thomas Maos, Stefan Hartmaier und Martin Mangold intervenieren mit dem Prinzip CAMP erstmalig am Theater Rampe.

C

D

Die Wiederentdeckung der Granteloper (Musiktheater) FUX widmen sich der Artikulation von Widerspruch – von der folgenlosen Klage bis hin zum aufrührerischen Protest. Sie entdecken dafür das uralte, fast vergessene Musiktheaterformat der Granteloper wieder. Diese wurde einst erdacht, um den Sorgen und Nöten der Unterdrückten eine Gesangsstimme zu verleihen und sie in einem beispiellosen Gesamtkunstwerk zu voller Blüte zu entfalten.

Edward Snowden steht hinterm Fenster und weckt Birnen ein (Autor*innentheater) Lindsay Mills posiert leichtbekleidet vor Sonnenuntergängen, räkelt sich an der Pole-Stange und hat kein Problem sich zu zeigen, dummerweise nur einen Freund, der gerade nicht aus Moskau weg kann: Edward Snowden. Nach "Als ich einmal tot war und Martin L. Gore mich nicht besuchen kam" stellt Teil zwei der "Trilogie der Freiheit" so verspielt wie schonungslos die Frage: Wie verändert sich Intimität im Zeitalter der globalen Vernetder permanenten Überwachung? Schwabenland sind die Regisseurin Marie Bues, der Autor Daniel Mezger und der Schauspieler Dennis Schwabenland.

Eisen (Performative Installation) Materie, Körper, Geist: In welchen Verhältnissen stehen wir zu dem vierthäufigsten Element der Erde, das 80 Prozent des inneren Erdkerns ausmacht? Wir gewinnen und verarbeiten das Element zu einem Werkstoff, körperliche Prozesse sind von ihm abhängig, wir nutzen Eisenatome in der atomaren Forschung. Gemeinsam mit einem Stahlarbeiter, einer Molekularmedizinerin und einem Kernphysiker untersucht Maria Ebbinghaus das Element.

Eurydike (Mixed Reality Experience) hinterfragt die Rolle der Frau in unserer Hightechgesellschaft in Zeiten von #MeToo. <u>VR-/AR-Regisseurin Evelyn Hriberšek</u> inszeniert aus Musiktheater, Bildender Kunst, Film, Games und Hightech eine interaktive Rauminstallation: Besucher*innen tauchen via Virtual Reality-Brille in ein retrofuturistisches Universum zwischen Realität und Fiktion ein. Ieweils alleine kreieren sich die "Singleplayer" ihre individuelle Grenzerfahrung und werden zu Orpheus. www.eurydike.org

25. INTERNATIONALES TRICKFILMFESTIVAL: Der futurologische Kongress (Animation, Performance) Trickfilm meets Schauspiel: Das Theater Dortmund gastiert mit seiner Live-Animations-Performance nach dem satirischen Science-Fiction-Roman von Stanisław Lem.

forever apocalyptic (Performance) Die apokalyptischen tänzer*innen um Jasmin Schädler folgen Verschwörungstheorien und apokalyptischem Sprechen in Endzeitszenarien bis ans Ende der Welt. Die Performance bespielt den Wissensspeicher, das "Herz", in der Stadtbibliothek Stuttgart.

Ich distanziere mich von allem (und jetzt gut' Nacht) (Uraufführung) Aus einer Youtuberin wird ein Riot Girl, das anrennt gegen die faulen Versprechungen der schönen neuen Internetwelt. Gemeinsam mit <u>Marie Bues</u> und der <u>Schauspielerin</u> <u>Rachel Behringer</u>, entwickelt die <u>Autorin und Musikerin Kat</u> Kaufmann ein weibliches Solo über freies Denken jenseits von Normierungen und Geschlechterzuschreibungen in einer Welt kontrolliert von Algorithmen. Koproduktion von Theater Lübeck und Theater Rampe.

L

Lucky Bastards (Tanz, Musik, Storytelling, Bildende Kunst) Ob Bildung, Vermögen, Gesundheit oder Selbstbild: Unsere Gesellschaft beruht auf Spielregeln, die Menschen zugleich einschließen und ausgrenzen. Der Choreograf Edan Gorlicki inszeniert in seiner interdisziplinären Gala das komplexe System aus Privilegien und kultureller Dominanz. Er wurde bei "6 tage frei" 2017 nicht nur mit dem Tanzpreis, sondern auch mit dem Preis der Kritiker*innen und dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Ν

NORM IST F!KTION #4 (Performance) Das Künstler*innen-Duo NAF bereitet eine bildhafte Liveperformance zum Thema Stille und Anderssein vor: NAF sitzen Modell. Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben: www.naf.space

New Narratives 2: Ökonomien anders denken. (Kongress) Ein Gipfeltreffen zwischen Kunst, Theorie, Politik und Zivilgesellschaft. www.kunstgebaeude.org

Nonstop/Reset (Musikperformances mit Moderationen und Diskussionen) In der multimedialen Meditation über Ekstase, Neuanfänge und den Wunsch, nie mehr zu schlafen, verschränken sich sinnliche Erfahrung und intellektuelles Erleben – unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Ausgangsbedingungen zweier Gruppen zwischen Schlaflosigkeit und Erwachen. Beginn Gruppe A: 00:00 Uhr / Beginn: Gruppe B 06:00 Uhr. Ein Projekt von Max Braun, Hanna Plaß und Andreas Vogel.

Platonia (Tanztheater) Laut Sicherheitsbestimmung dürfen sich 3,6 Personen auf einem Quadratmeter Erdfläche aufhalten. 10 Milliarden Menschen sind bis zum Jahr 2100 bereits prognostiziert. Es wird eng in dieser Welt. Die Lust am Leben wird Welt wie Mensch zum Verhängnis, Empfänglichkeit zur eigenen Schlinge. Die Protagonist*innen von PLATONIA befinden sich in einer Blase aus Zukunft und Vergangenheit. Die Gegenwart ist ausgelöscht. Und doch rollt ihre Vergangenheit bittersüß vor ihnen her und lässt Solidarität, Žweisamkeit und Nähe auf eine ungewohnte Art erlebbar werden. Backsteinhaus produktion feiert mit ihnen das Leben.

Singles Club: s04e04 - Annagemina (Konzert) Mit bassigen Soundlandschaften und federleichter Stimme kreieren Anna Illenberger und Michael Fiedler ihre eigene Definition von elektronischem Pop. Im Anschluss an das Konzert bekommt jede*r Besucher*in eine extra für diesen Anlass aufgenommene <u>7inch Vinyl Single</u> der Band geschenkt. www.singles-club-stuttgart.de

Sommerrampe (Fest) Wir feiern unseren Saisonabschluss mit Rampen, Raketen, Freund*innen. Ab in die Ferien.

The Theatre Of The Long Now (Langzeit-Performance) verspricht auf einer Brachfläche bei der Containercity eine mindestens 100 Jahre andauernde Aufführung. Zum beginnenden Sommer versammelt es sein pflanzliches, tierisches, menschliches und steinernes Ensemble zu einem festlichen, vielstimmigen Summen und Brummen. Ein Ereignis zwischen Aufführung, Ausführung, Installation, Umbau, Zeremonie und Baustelle. Ein Proiekt von Ferl+Hertel und Bureau Baubotanik – in Kooperation mit dem Kunstverein Wagenhalle e.V. und TECHNE.

Tageskasse Mo – Fr 12:00 – 18:00 Telefon 0711/620 09 09-15 Abendkasse Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn E-Mail karten@theaterrampe.de Web www.theaterrampe.de www.reservix.de





Herausgeber Theater Rampe e.V. Intendanz Marie Bues, Martina Grohmann Theater Rampe Filderstraße 47, 70180 Stuttgart Gestaltung studio panorama Druck Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co.KG Redaktionsschluss 16.02.2018 – Änderungen vorbehalten!